

Stadt-Theater.

Heute, Dienstag den 28sten Juni 1842:

Muttersegen,

oder:

Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen, nach dem Französischen,
von W. Friedrich.

Musik von H. Schäfer.

Personen:

Die Marquise von Civy		Mad. Lebrün.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder		Herr Ploq.
Demoiselle d'Elbée		Dem. Rubenow.
André		Herr Scholz.
Der Pfarrer		Herr Schäfer.
Loustalot, Pächter		Herr Lenz.
Margarethe, seine Frau		Mad. Fischer.
Marie, ihre Tochter		Dem. Lebrün.
Chonchon		Dem. Eichbaum.
Pierrot		Herr Henry.
Saquet		Herr Frohn.
Carlot		Herr Rudolph.
Fanchette		Mad. Adolphe.
Laroque, Intendant	} des Commandeurs.	} Herr Hollmann d. d.
Lasleur, Bedienter		
Ein Herr vom Hofe		Herr Drog.
Kammerfrauen.		Herr Wiemann.
Herren und Damen.		
Savoyarden.		
Diener.		

Die Handlung geht im ersten und fünften Acte auf einem Dorfe in
Savoyen, im zweiten, dritten und vierten in Paris vor.

(Demoiselle Jazedé unpäßlich.)

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte
Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag
gültig an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung um 6 Uhr.

Der Anfang ist um 6½ Uhr.